

Prof. Scheuren's Rheinlandschaften

bilden für jeden Deutschen und jeden Besucher der Rheinlande den schönsten Zimmerschmuck.

Die weltbekannten Bilder zeichnen sich durch wahrhaft künstlerische Auffassung aus; die ornamentalen, durch Wappen, allegorische und historische Figuren verzierten, dem Charakter der Landschaft entsprechenden Einfassungen des Hauptbildes umschließen wieder eine Anzahl kleinerer Ansichten, welche malerisch schön um das erstere gruppiert sind. Es sind folgende 10 Bilder zu haben:

Rheinsage von Cleve bis Coblenz. Allegor. Darstellung: Siegfried, Lurley, Nibelungen, St. Goar, Hildegund, Roland, Genevieve. (6 Mark).

St. Goar. Burg Sternberg. (12 Mark).

Remagen. Remagen, Apsollinariskirche, Andernach, Burg Hammerstein, Linz, Sinzig, Burg Rheineck und Arenfels. (12 Mark).

Siebengebirge. Drachensfels, Petersberg, Wollenburg, Roslandsee, Nonnenwerth. (15 Mark).

Berg. Altenberg; Düsseldorf: Akademie, Hofgarten, Maltasten, Ständehaus, Rathhaus (12 Mark).

Cleve. Kanten, Duisburg, Werden, Essen, Schloß zu Cleve, Rathhaus zu Wesel. (6 Mark).

Pfalz. (12 Mark).

Trier. Marienburg m. d. Mosel: Amphitheater, Dom, Liebfrauenkirche, Porta nigra, Röm. Bäder; Beilstein; Trarbach; Berncastel; Cochem, Bischofsstein. (12 Mark).

Eifel. Dolomitgebirge, Burg Gerolstein, Burg Riedecke, Manderscheid, Würzburg, Ulmer Maar. Gillenfelder Maar. (9 Mark).

In elegantem Rahmen erhöht sich der Preis jedes Bildes um 12–20 M. je nach der Einrahmung; Größe ca. 76 cm breit, 65 cm hoch.

Dichter im deutschen Schulhause.

Ein Hausbuch für jeden Lehrer. Von G. Ziegler. 4,50 M., hocheleg. geb. 5,50 M. (Eine Anthologie aus den Werken von ca. 40 Lehrern der Jetztzeit mit deren Biographien.)

— „Beweise dafür liefert auch die vorliegende Schrift, welche von nahe an 50 Lehrern Proben dichterischer Erzeugnisse liefert, die sich wohl sehen lassen können. — Das ist gewiß ein gutes Zeugnis für die Kraftfülle, welche in dem deutschen Lehrerstande vorhanden ist.“ (Lehrerztg. f. Rheinland u. Westf.)

A. Helmich's Verlag (Hugo Anders) Vielefeld.

Elegant ausgestattete Geschenklitteratur!

Schillergarten.

Hocheleg. geb. 2¼ Mk. — Hocheleg. geb. m. Goldschn. 2 Mk.

Zwei Sentenzensammlungen aus Schillers bzw. Lessings Werken; sehr hübsch ausgestattet und vielseitig empfohlen.

Lessingperlen.

Ein Beilchenstrauß.

Skizzen von Franz Jedrzejewski. 1,25 Mk., gebund. 2,00 Mk. —

„Mit den vorliegenden 8 biographisch ästhetischen Skizzen hat sich der Herausgeber ein dauerndes Verdienst erworben. Schriftsteller, Dichter, Pädagogen u. a. (P. Baehr, H. Kiehne, H. Prohl, E. Palleske, Graf E. v. Stadion, L. Prowe, G. Klingenburg, W. Hey) erscheinen da in ihrer geistigen Wesenheit nach getreulich geschildert, was dem Buche nicht bloß einen literar-geschichtlichen, sondern auch kultur-historischen Wert verleiht.“ (Wien. Lit.-Ztg.)

Wildwüchsiger Strauß.

Die Pflanzenwelt in der Poesie. Dichterstimmen, gesammelt und herausgegeben v. Aug. Roth. 35 Bog. 4 Mk. Geb. m. Goldschn. 3,50 Mk.

Elegant ausgestattete Gedichtsammlung.

geb. mit Goldschnitt mit einigen Original-Beiträgen von **E. Rittershaus**, der auch die Widmung angenommen hat. „Eignet sich ganz vorzüglich zu Geschenken, bietet das beste, was in dem Garten unserer lyrischen Dichtkunst gewachsen ist, die herrlichsten Gaben unserer großen Dichter in duftige Sträuße gebunden.“ („Rehlers litterarisch. Weihnachtskatalog.“) „Sein Buch ist daher sehr vielseitig und empfiehlt sich als sinniges Geschenk.“ (Dr. Necker in „Seemanns literar. Jahresbericht.“)

Das Lehrer=A=B=C.

Gewidmet allen Lehrern, deren Freunden und Förderern der **Volksbildung**. Von A. Tren, Sem.-Lehrer in Münster.

2. Auflage, 50 Pfg., in elegantem Geschenkband 1 Mk.

„Ein wahres Schatzkästlein beherzigenswerter Wahrheiten — von hohem idealen Wert — wie wir uns durch den gediegenen Inhalt, der meisterhaft abgerundet u. s. w.“ (Rhein. westf. Ztg.)

Christl. Vergißmeinnicht. Klassisches Vergißmeinnicht.

Jeder Band eleg. geb. 1,20 Mk., do. mit Goldschnitt u. reich.

Goldpressung 1,50 Mk.

Zwei beliebte **Anthologien** unter besond. Berücksichtigung der **neueren poetischen Litteratur**; die Einrichtung ermöglicht es, die Bücher auch für tagebuchartige Notizen zu benutzen. Empfohlen u. a. d. Preuß. Lehrertztg., Seemanns litter. Jahresber., Päd. Litteraturbl. Lehrertztg. f. Rheinl. u. Westf., Deutsche Lehrertztg. u. s. w.

A. Helmich's Verlag (Hugo Anders) Bielefeld.

Elegant ausgestattete Geschenklitteratur!

Feierstunden. Gedenkbuch für deutsche Lehrer. Zum Besen des Jütting-Denkmales. Herausgegeben von C. Kademacher, Scheve, Bades, Lehrern in Köln a. Rh. 3 M., eleg. geb. 4 M.

Das Erscheinen dieses Buches, eines „wahren Hausfreundes“ für den deutschen Lehrer, wurde von mehr als 30 Schulztg. freudig begrüßt. — „Ein frischer, idealer Hauch durchweht das ganze, so vielseitig und reichhaltig der Inhalt ist. Wer einen Blick hineingeworfen, wird gern zum 2. und 3. Male nach dem Buche greifen und darin mannigfache Anregung für Verstand und Gemüt finden.“ (Litter. Merkur.)

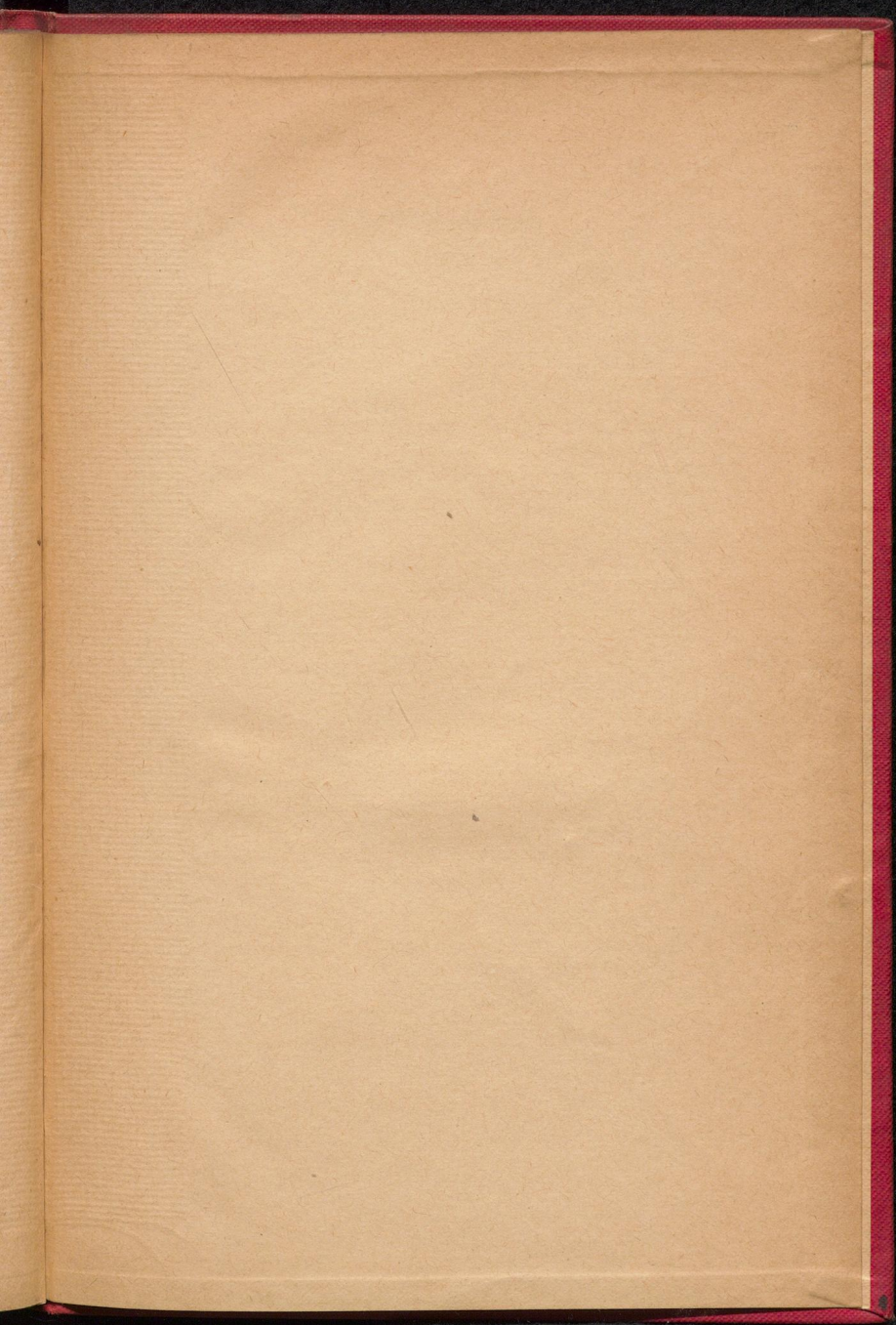
Hans und Schule. Ein Naht- und Trostbüchlein in Briefen an die Eltern unserer studierenden Jugend. Von Prof. Dr. Eschweiler. 1,25 M., gebunden 2,00 M.

„In ruhig sachlicher, in klassisch besonnener Weise kommen alle in Frage stehenden Angelegenheiten hier zur Besprechung. Die anmutende Form von Briefen an Eltern von Schülern, die sich für das Studium vorbereiten, macht die Schrift zu einer ebenso genussreichen wie lehrreichen Lektüre. Allen Eltern von Söhnen, die sich dem Studium widmen, sei sie bestens empfohlen. Sie werden reichen Gewinn davon haben.“

(Litteraturbl. z. Deutschen Lehrertg.)

Ratgeber für Eltern, Oheime und Väter, sowie für Kinderfreunde und Leiter von Volks- und Schulbibliotheken bei der Auswahl von Jugendschriften. Dargestellt von Wilh. Bartholomäus.

Das auf unsere Bitte von dem bekannten Schulmanne zusammengestellte Verzeichnis von guten Jugendschriften wird den im Titel Genannten eine willkommene Gabe sein und wird sich, wie wir hoffen, bei der Auswahl besonders von Weihnachtsgeschenken als ein guter Ratgeber erweisen. Das Verzeichnis ist überaus durchsichtig gehalten und berücksichtigt in der ersten Abteilung das erste Jugendalter bis zum 8., in der zweiten das mittlere vom 8. bis zum 12. bzw. vom 12. bis zum 14. Lebensjahre und giebt in der dritten Abteilung eine Reihe von Schriften, die für das reifere Jugendalter und für Volksbibliotheken geeignet sind.

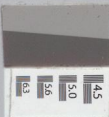


44.7.7.

18 MAY 20

2 AUG 20

22 FEB 20



A. Schmidt's Verlag (Hugo Anders) Bielefeld.

Elegant ausgestattete Geschenklitteratur!

Leierstunden. Gedenkbuch für deutsche Lehrer. Zum Besten des Jütting-Denkmales. Herausgegeben von E. Rademacher, Scheve, Bades, Lehrern in n a. Rh. 3 M., eleg. geb. 4 M.

Das Erscheinen dieses Buches, eines „wahren Hausfreundes“ den deutschen Lehrer, wurde von mehr als 30 Schulztg. freudig rüft. — „Ein frischer, idealer Hauch durchweht das ganze, vielseitig und reichhaltig der Inhalt ist. Wer einen Blick eingeworfen, wird gern zum 2. und 3. Male nach dem Buche sehen und darin mannigfache Anregung für Verstand und rüft finden.“ (Litter. Merkur.)

aus und Schule. Ein Mahn- und Trostbüchlein in Briefen an die Eltern der studierenden Jugend. Von Prof. Dr. Eschweiler. 1,25 M., inden 2,00 M.

„In ruhig sachlicher, in klassisch besonnener Weise kommen in Frage stehenden Angelegenheiten hier zur Besprechung. anmutende Form von Briefen an Eltern von Schülern, die für das Studium vorbereiten, macht die Schrift zu einer so genußreichen wie lehrreichen Lektüre. Allen Eltern von nen, die sich dem Studium widmen, sei sie bestens empfohlen. werden reichen Gewinn davon haben.“

(Litteraturbl. z. Deutschen Lehrertg.)

Ratgeber für Eltern, Oheime und Basen, sowie für Kinderfreunde und Leiter von Volks- und Altschulvereinen bei der Auswahl von Jugendschriften. Dar- ten von Wilh. Bartholomäus.

Das auf unsere Bitte von dem bekannten Schulmanne zu- nengestellte Verzeichnis von guten Jugendschriften wird den Titel Genannten eine willkommene Gabe sein und wird sich, wir hoffen, bei der Auswahl besonders von Weihnachts- andern Festgeschenken als ein guter Ratgeber erweisen. Verzeichnis ist überaus durchsichtig gehalten und berücksichtigt er ersten Abteilung das erste Jugendalter bis zum 8., in zweiten das mittlere vom 8. bis zum 12. bzw. vom 12. zum 14. Lebensjahre und giebt in der dritten Abteilung eine e von Schriften, die für das reifere Jugendalter und für schbibliotheken geeignet sind.